Notizen am Rand

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin

Band (Jahr): 94 (1968)

Heft 35

PDF erstellt am: **26.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek* ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

Notizen am Rand

Das namenlose Communiqué

Verehrter Leser, Sie brauchen kein Radio, keine Wellenlänge zu su-chen, keinen Nachrichtensprecher zu hören, nur drei Minuten Zeit, bescheidene Kenntnisse in Schweizer Geographie, etwas Vertrautheit mit den Geschehnissen bezüglich Aprikosen-, Tomaten- und Birnenkultur. Dann lesen Sie bitte:

In Martigny haben Vertreter einer Früchteproduzenten- und -verwertungsorganisation demonstriert, indem sie mit Traktoren die Staats-

straße blockierten und die Filiale einer bekannten und bedeutenden schweizerischen Großverteilerorganisation der Lebensmittelbranche besetzten. Die Demonstranten standen massenweise im Verkaufsgeschäft der bedeutenden und be-kannten Verteilerorganisation herum, versperrten den kaufwilligen Personen den Platz, so daß der Betrieb der großen und bekannten Lebensmittelverteilerorganisation der Schweiz für zwei Stunden lahmgelegt war. Die Demonstration gegen die mißlichen Absatzverhältnisse auf dem Aprikosenmarkt konzentrierte sich demnach auf das Lokal einer bedeutenden schweizerischen Verteilerorganisation der Lebensmittelbranche. Es ist zu erwarten, daß sich ähnliche Vorfälle in Filialen einer bedeutenden Großverteilerorganisation der Lebensmittelbranche der Schweiz bei der bevorstehenden Tomatenernte wiederholen werden. Nach beendeter Demonstration verließen die Demonstranten die Räumlichkeiten einer bekannten und großen Verteilerorganisation der schweizerischen Lebensmittelbranche, worauf der normale Betrieb in der Filiale bedeutenden Großverteilerorganisation der Lebensmittelbranche wieder aufgenommen werden konnte. Die nahende Birnenernte läßt vermuten, daß sich Vorfälle, wie sie sich in den Lokalitäten einer bekannten schweizerischen Großverteilerorganisation der Lebensmittelbranche zugetragen haben, wiederholen, indem wiederum Verkaufsgeschäfte einer bedeutenden und großen Verteilerorganisation der schweizerischen Lebensmittelbranche besetzt werden.

Es ist nicht meine Absicht, ernsthaft gegen Einrichtungen wie den Nachrichtendienst der Schweiz. Depeschenagentur, der beinahe die Unantastbarkeit der drei Männer vom Rütli genießt, ins Feld zu ziehen. Aber ich kann die Adresse eines Psychiaters nennen, der krank-haft Verklemmtes und Verdrängtes freilegt. Manchmal ist es ein einziges Wort. Ganz im Vertrauen, lieber Leser:

Migros.

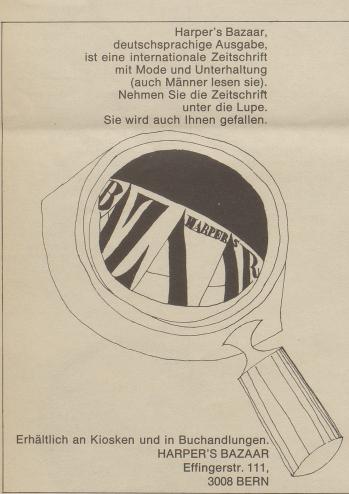
Ernst P. Gerber

Erst wiegen, dann wagen oder vielleicht umgekehrt?

Im Nebelspalter Nr. 32 plädiert N. O. Scarpi für den transitiven Gebrauch von «wiegen» anstelle des, wie er meint, veralteten «wägen». Uns Schweizern liegt aller-dings diese zweite Form näher, da sie dem mundartlichen Gebrauch entspricht, genau wie das ebenfalls von ihm zitierte «hangen» für intransitives «hängen». Für unser Gefühl fangen die Konfusionen erst mit der neumodischen Gleichförmigkeit an, wie obige Modernisierung des Sprichworts zeigt. Das mußte auch der Engländer erfahren, der in Luzern mit einem Paket unter dem Arm ein Geschäft betrat und zur hübschen jungen Verkäu-ferin sagte: «Fröilein, aben Sie eine Uige - ich möchten etwas Babette uagen ...»

Worte zur Zeit

Ein Diplomat ist ein Mann, der die Paukenschläge der Staatsmänner in Harfenklänge verwandeln soll. Eugene O'Neill







pro Monat für eine neue Maschine. Volle Mietanrechnung bei späterem

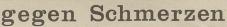
Prospekte verlangen!

August Ramel AG. 4800 Zofingen N

Telefon (062) 85386

Abonnieren auch Sie den Nebelspalter!







Erhältlich in Apotheken und Drogerien Fabr. Pharma-Singer, Niederurnen

Fussgeruch, Fussbrennen kein Problem mehr

azea fuss-frisch desodoriert den Fuss. Der automatische azea Fuss-Spray verteilt einen angenehmen Sprühnebel über den ganzen Fuss, einschliesslich der Zehenzwischenräume. Durch 'azea fuss-frisch' wird ein feiner Schutzfilm auf der Haut gebildet, der geruchbildende Hautbakterien beseitigt und die schädliche Einwirkung der Feuchtigkeit auf die Haut verhindert. Fussgeruch kann nicht mehr aufkommen. Das Brennen lässt nach. Ihre Füsse leben neu auf. Überzeugen Sie sich selbst.

Sprühdose Fr. 5.90. Auch als Fusscrème zu Fr. 2.20 erhältlich. In Apotheken, Drogerien, Parfumerien. tuss-trisch

